

49553-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im technischen Bereich – Prüfung ortsfester elektrischer Betriebsmittel

OJ S 15/2026 22/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

E-Mail: info@zv.uni-freiburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Prüfung ortsfester elektrischer Betriebsmittel

Beschreibung: Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg beabsichtigt den Abschluss von Rahmenverträgen zur Durchführung von Wiederholungsprüfungen ortsfester elektrischer Verteilungen. Die Leistungen werden in folgende Lose aufgeteilt: • Los 1: Durchführung von Wiederholungsprüfungen • Los 2: Durchführung von Wiederholungsprüfungen Der Vertrag für Los 1 muss am 01.04.2026 beginnen und endet am 31.03.2030 bzw. wenn der Höchstbetrag von 1.286.700,00 Euro netto erreicht wurde. Der Vertrag für Los 2 muss am 01.04.2026 beginnen und endet am 31.03.2030 bzw. wenn der Höchstbetrag von 832.000,00 Euro netto erreicht wurde.

Kennung des Verfahrens: f43b08ec-c8ed-49a4-a74f-c6894bcbef10

Interne Kennung: EU_2026003 - Prüfung ortsfester elektrischer Betriebsmittel

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71356000 Dienstleistungen im technischen Bereich

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356000 Dienstleistungen im technischen Bereich

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freiburg

Postleitzahl: 79104

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Das Vergabeverfahren wird nach § 15 VgV als EU-weites „Offenes Verfahren“ durchgeführt.

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Schwere Verfehlung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung Insolvenz Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren Schwere Verfehlung Täuschung oder unzulässige

Beeinflussung des Vergabeverfahrens Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Betrug: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Schwere Verfehlung Geldwäsche

oder Terrorismusfinanzierung Insolvenz Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen

Auftrags Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung Mit Insolvenz

vergleichbares Verfahren Schwere Verfehlung Täuschung oder unzulässige Beeinflussung

des Vergabeverfahrens Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen Verstöße gegen

Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: EU_2026003 - Prüfung ortsfester elektrischer Betriebsmittel Los 1: Durchführung von Wiederholungsprüfungen

Beschreibung: Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg beabsichtigt den Abschluss von Rahmenverträge zur Durchführung von Wiederholungsprüfungen ortsfester elektrischer Verteilungen gemäß: - Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) - Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) 1201 und 1203 - DGUV Vorschrift 3/4 - DIN VDE 0105-100/A1 in der jeweils geltenden Fassung. Der Vertrag für Los 1 muss am 01.04.2026 beginnen und endet am 31.03.2030 bzw. wenn der Höchstbetrag von 1.286.700,00 Euro netto erreicht wurde.

Interne Kennung: LOT-0001 EU_2026003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71356000 Dienstleistungen im technischen Bereich

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freiburg

Postleitzahl: 79104

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 286 700,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: -Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens erteilt. -Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer nur zulässig ist, soweit: der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der AG unverzüglich gerügt hat, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt hat, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden, der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Auf die Regelungen in § 160 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Vergaberechtsverstöße ist: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe Karl-Friedrich-Str. 17 76133 Karlsruhe Tel: +49(721) 926-4049, -4065, -3112 Fax: +49(721) 926—3985 E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, in der er ansässig ist (Handelsregistrauszug). Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung der Entwicklung des Umsatzes (Anlage 05) bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre oder Einreichung einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Mindestumsatz pro Jahr in den letzten 3 Jahren muss in folgender Höhe im Durchschnitt erreicht worden sein: 2,4 Mio. Euro für Los 1, 1,6 Mio. Euro für Los 2. Bieter, die Angebote für beide Lose abgeben, müssen einen Mindestumsatz pro Jahr in den letzten 3 Jahren in Höhe von min. 4 Mio. Euro vorweisen. Es kann auch einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme gem. geforderten Mindestjahresumsatzes als Nachweis eingereicht werden. Wird der Mindestumsatz unterschritten oder es kann keine Betriebshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe eingereicht werden, erfolgt der Ausschluss des Angebots. (A1.2) Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Einreichung der unterschriebenen Eigenerklärung Zuverlässigkeit – Anlage 06 (A2.1) Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden. - Einreichung der unterschriebenen Eigenerklärung Bietergemeinschaft (nur einreichen falls einschlägig) - Anlage 07 (A2.2) Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden. - Einreichung der unterschriebenen Eigenerklärung zum beabsichtigten Nachunternehmereinsatz (nur einreichen falls einschlägig) – Anlage 08 (A2.3) Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Einreichung der unterschriebenen Eigenerklärung zum Mindestentgelt – Anlage 10 (A3.2) Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Einreichung der unterschriebenen Eigenerklärung, Laborgebäude > 500m² Laborfläche – Anlage 11 (A3.3) Der Bieter hat mindestens fünf Referenzen aus den letzten drei Geschäftsjahren vorzulegen. Die Referenzen müssen sich auf Laborgebäude mit einer Laborfläche von mehr als 500 m² beziehen und die Prüfung ortsfester elektrischer Betriebsmittel betreffen. Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Einreichung der unterschriebenen Eigenerklärung, mindestens 5000 Stromkreismessungen (Prüfungen) pro Jahr bei 5 Kunden- Anlage 12 (A3.4) Der Bieter hat mindestens fünf Referenzkunden aus den letzten drei Geschäftsjahren vorzulegen, bei den jeweils mindestens 5000 Stromkreismessungen (Prüfungen) pro Jahr durchgeführt wurden. Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Einreichung der unterschriebenen Eigenerklärung Unabhängigkeit von Lieferinteressen -Anlage 13 (A3.5) Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Jeder Bieter kann sich für ein Los oder für beide Lose bewerben. Die Lose werden separat bewertet. Der Zuschlag je Los erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des folgenden Zuschlagskriteriums: • Preis: 100 Prozent Der Preis wird mit 100 % bewertet. Die maximal zu erreichende Punktzahl ist 100. Die Bewertung des Preises setzt sich auf Grundlage der nachfolgenden Formel zusammen: Preis günstigster Bieter/ Preis Bieter x 100 Etwaige Skonti werden nicht bewertet und sind in den Angebotspreisen einzukalkulieren.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E89354244>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E89354244>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 36 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Richtlinien gem. § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 0

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer nur zulässig ist, soweit: der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der AG unverzüglich gerügt hat, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt hat, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden, der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Auf die Regelungen in § 160 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Vergaberechtsverstöße ist: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe Karl-Friedrich-Str. 17 76133 Karlsruhe Tel: +49(721) 926-4049, -4065, -3112 Fax: +49(721) 926—3985 EMail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

5.1. Los: LOT-0002

Titel: EU_2026003 - Prüfung ortsfester elektrischer Betriebsmittel Los 2: Durchführung von Wiederholungsprüfungen

Beschreibung: Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg beabsichtigt den Abschluss von Rahmenverträge zur Durchführung von Wiederholungsprüfungen ortsfester elektrischer Verteilungen gemäß: - Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) - Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) 1201 und 1203 - DGUV Vorschrift 3/4 - DIN VDE 0105-100/A1 in der jeweils geltenden Fassung. Der Vertrag für Los 2 muss am 01.04.2026 beginnen und endet am 31.03.2030 bzw. wenn der Höchstbetrag von 832.000,00 Euro netto erreicht wurde. Interne Kennung: LOT-0002 EU_2026003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71356000 Dienstleistungen im technischen Bereich

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freiburg

Postleitzahl: 79104

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 832 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: -Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens erteilt. -Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer nur zulässig ist, soweit: der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der AG unverzüglich gerügt hat, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt hat, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden, der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Auf die Regelungen in § 160 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Zuständige

Stelle für die Nachprüfung behaupteter Vergaberechtsverstöße ist: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe Karl-Friedrich-Str. 17 76133 Karlsruhe Tel: +49(721) 926-4049, -4065, -3112 Fax: +49(721) 926—3985 E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, in der er ansässig ist (Handelsregistrauszug). Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung der Entwicklung des Umsatzes (Anlage 05) bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre oder Einreichung einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Mindestumsatz pro Jahr in den letzten 3 Jahren muss in folgender Höhe im Durchschnitt erreicht worden sein: 2,4 Mio. Euro für Los 1, 1,6 Mio. Euro für Los 2. Bieter, die Angebote für beide Lose abgeben, müssen einen Mindestumsatz pro Jahr in den letzten 3 Jahren in Höhe von min. 4 Mio. Euro vorweisen. Es kann auch einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme gem. geforderten Mindestjahresumsatzes als Nachweis eingereicht werden. Wird der Mindestumsatz unterschritten oder es kann keine Betriebshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe eingereicht werden, erfolgt der Ausschluss des Angebots. (A1.2) Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Einreichung der unterschriebenen Eigenerklärung Zuverlässigkeit – Anlage 06 (A2.1) Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden. - Einreichung der unterschriebenen Eigenerklärung Bietergemeinschaft (nur einreichen falls einschlägig) - Anlage 07 (A2.2) Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden. - Einreichung der unterschriebenen Eigenerklärung zum beabsichtigten Nachunternehmereinsatz (nur einreichen falls einschlägig) – Anlage 08 (A2.3) Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Einreichung der unterschriebenen Eigenerklärung zum Mindestentgelt – Anlage 10 (A3.2) Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Einreichung der unterschriebenen Eigenerklärung, Laborgebäude > 500m² Laborfläche – Anlage 11 (A3.3) Der Bieter hat mindestens fünf Referenzen aus den letzten drei Geschäftsjahren vorzulegen. Die Referenzen müssen sich auf Laborgebäude mit einer Laborfläche von mehr als 500 m² beziehen und die Prüfung

ortsfester elektrischer Betriebsmittel betreffen. Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Einreichung der unterschriebenen Eigenerklärung, mindestens 5000 Stromkreismessungen (Prüfungen) pro Jahr bei 5 Kunden - Anlage 12 (A3.

4) Der Bieter hat mindestens fünf Referenzkunden aus den letzten drei Geschäftsjahren vorzulegen, bei den jeweils mindestens 5000 Stromkreismessungen (Prüfungen) pro Jahr durchgeführt wurden. Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Einreichung der unterschriebenen Eigenerklärung Unabhängigkeit von Lieferinteressen - Anlage 13 (A3.5) Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen Anlag 03 Kapitel 4 entnommen werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Jeder Bieter kann sich für ein Los oder für beide Lose bewerben. Die Lose werden separat bewertet. Der Zuschlag je Los erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des folgenden Zuschlagskriteriums: • Preis: 100 Prozent Der Preis wird mit 100 % bewertet. Die maximal zu erreichende Punktzahl ist 100. Die Bewertung des Preises setzt sich auf Grundlage der nachfolgenden Formel zusammen: Preis günstigster Bieter/ Preis Bieter x 100 Etwaige Skonti werden nicht bewertet und sind in den Angebotspreisen einzukalkulieren.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E89354244>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E89354244>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 36 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Richtlinien gem. § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 0

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer nur zulässig ist, soweit: der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der AG unverzüglich gerügt hat, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt hat, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden, der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Auf die Regelungen in § 160 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Vergaberechtsverstöße ist: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe Karl-Friedrich-Str. 17 76133 Karlsruhe Tel: +49(721) 926-4049, -4065, -3112 Fax: +49(721) 926—3985 EMail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002531

Postanschrift: Albertstr. 21a

Stadt: Freiburg

Postleitzahl: 79104

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

E-Mail: info@zv.uni-freiburg.de

Telefon: +49 7612030

Internetadresse: <https://www.uni-freiburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f07f0ccd-8b77-4003-bc3a-f6e18c730c21 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/01/2026 11:53:05 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 49553-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 15/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/01/2026